



044_e-Rezept

Druckaufbereitung
für SWH

1 Informationen zum Dokument

Dokument-Name/ Gespeichert	Version 1.0 / R20a / 30.04.2020
----------------------------	---------------------------------

2 Druckaufbereitung in e-Rezept mit Personendaten und Verordnungsdaten

3 Auf dem e-Rezept-Beleg werden alle Daten aufgedruckt.

4

5 Wenn bei der Erstellung des Rezeptes optionale Felder nicht versorgt sind, wird stattdessen eine Leerzeile
6 eingefügt. (Auch die Überschrift wird in diesem Fall nicht angedruckt.) Dies bedeutet, dass das Fehlen von
7 optionalen Feldern zu keiner Änderung des Formates führen. Als Basis für die Ermittlung der maximal
8 andruckbaren Zeichen für zeichenanzahlbasierte Textkürzungen, wird der Buchstabe „m“ verwendet. Die
9 maximal andruckbare Zeichenanzahl weicht zwischen A5 Druck und A4 Druck ab. Automatische
10 Zeilenumbrüche entstehen nur bei Leerzeichen oder nach dem letzten Buchstaben, der noch Platz hat,
11 wenn ein Wort über die gesamte verfügbare Breite hinausragt.

12

13 Das in den Templates eingefügte Datamatrixcode-Image muss exakt 192 Punkte hoch sein. Dadurch ist
14 sichergestellt, dass beim Andruck mit einer fixen Höhe lt. Template (16.256mm) keine Skalierung erfolgt
15 und der Datamatrixcode einer Auflösung von 300dpi entspricht. Ist der Datamatrixcode kleiner als 192
16 Punkte, dann muss das Bild unten um einen entsprechend hohen weißen Rand vergrößert werden.

17

18 Das gezeigte Muster entspricht nur ungefähr dem A4 Druck und soll lediglich die Zuordnung der Inhalte
19 klarstellen.

20

21

Information zum elektronischen Rezept

WGKK **4**

Patient/in

SVNR: 4567 891012 **5**

Max Mustermann **6**

Teststr. 123/12 **7**

1234 Wien **8**

Rezeptgebührenbefreiung: Ja **9**

Versicherte/r **10**

SVNR: 1234 567878 **11**

Mag. Maria Mustermann **12**

1



2 REZ-ID: YSA3 KU72 2533

3 eMED-ID: USA3 KU72 2533

13 Ausgestellt am: 02.01.2019

14 Gültig bis: 02.02.2019

15

Anmerkung

16

Bezeichnung

Anfang der Rezeptur

17

OP

18

Pkg. Größe

19

Sig

Elocon dermatol. Lsg. 40,0

Acid.salicylicum 7,0

Glycerolum 2,0

Cordes Gel ad 100,0

äußerlich

1

Metformin "Bluefish" 1000 mg Filmtabl.

2

60 St

1-0-1-0

Candesartan "Actavis" 8 mg Tabl.

2

30 St

1-0-0-0

Balneum Hermal plus Polidocanol

1

100 ml

Badezusatz

Paracetamol "Accord" 500 mg Tabl.

2

10 St

bei Bedarf bis zu 3 x 1 täglich

Ende der Rezeptur

Dr. Harald Mustermann

Allgemeinmediziner

1010 Wien, Stephansplatz 1

123456, Tel.: 01/123 45 67

20

Das e-Rezept ist elektronisch signiert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <http://www.chipkarte.at/>...

#	Beschreibung	K/M/B
1	Datamatrix-Code	M
2	REZID des Rezeptes Format: XXXX XXXX XXXX	M
3	eMED-ID Format: XXXX XXXX XXXX	K
4	KV-Träger oder EKVK zuständiger Träger des Patienten	M
5	SVNR (Format: XXXX XXXXXX) oder Kennnummer des Karteninhabers des Patienten. Überschrift im Falle von EKVK ist „EKVK:“. <i>Hinweis: Bei A5 Druck ist der Font von EKVK kleiner als der von SVNR.</i>	M
6	Name des Patienten Format: [<Titel Vorne>]<Vorname> <Nachname>[, <Titel Hinten>] Kürzungsregel: e (siehe Kapitel „Textkürzungen“). Für die Textkürzung soll jedoch jene maximale Zeichenanzahl herangezogen werden, mit der sich der gekürzte Text gerade noch auf dem verfügbaren Platz ausgeht. Die maximale Zeichenanzahl ist somit dynamisch und hängt davon ab, welche Schriftgröße verwendet wird und welche Zeichen im gekürzten Text vorkommen.	M
7	Anschrift des Patienten, Zeile 1 Format:<Straße> Kürzungsregel: Es wird die Schriftgröße so lange reduziert, bis sich die Anschrift Zeile 1 in einer Zeile ausgeht. Die Schriftgröße soll dabei jedoch niemals kleiner als 7 werden. Sollte es sich dennoch nicht ausgehen, dann ist bei jenem Zeichen abzuschneiden, das gerade noch Platz hat inklusive drei Punkte („...“), welche darauf hinweisen, dass abgeschnitten wurde.	K
8	Anschrift des Patienten, Zeile 2 Format: <Staatenocode>-<Postleitzahl> <Ort> Der Staatenocode inklusive Bindestrich wird nur angedruckt wenn der Staatenocode ungleich „AT“ ist. Kürzungsregel: Es wird die Schriftgröße so lange reduziert, bis sich die Anschrift Zeile 2 in einer Zeile ausgeht. Die Schriftgröße soll dabei jedoch niemals kleiner als 7 werden. Sollte es sich dennoch nicht ausgehen, dann ist bei jenem Zeichen abzuschneiden, das gerade noch Platz hat inklusive drei Punkte („...“), welche darauf hinweisen, dass abgeschnitten wurde.	K
9	Falls Rezeptgebührenbefreit logisch „true“ ist: „Ja“, andernfalls „Nein“	M
10	Überschrift der Versichertendaten „Versicherte/r“. Wird nur angezeigt, wenn Daten des Versicherten vorhanden sind.	K
11	SVNR des Versicherten Format: XXXX XXXXXX	K

#	Beschreibung	K/M/B
12	<p>Namen des Versicherten</p> <p><u>Format:</u> [<i><Titel Vorne></i>] <i><Vorname></i> <i><Nachname></i>[, <i><Titel Hinten></i>]</p> <p>Kürzungsregel: e (siehe Kapitel „Textkürzungen“). Für die Textkürzung soll jedoch jene maximale Zeichenanzahl herangezogen werden, mit der sich der gekürzte Text gerade noch auf dem verfügbaren Platz ausgeht. Die maximale Zeichenanzahl ist somit dynamisch und hängt davon ab, welche Schriftgröße verwendet wird und welche Zeichen im gekürzten Text vorkommen.</p>	K
13	<p>Datum der Ausstellung (siehe Ausstellungsdatum)</p> <p><u>Format:</u> <i>TT.MM.JJJJ</i></p>	M
14	<p>Gültig-Bis Datum (siehe Gilt bis)</p> <p><u>Format:</u> <i>TT.MM.JJJJ</i></p>	M
15	<p>Anmerkungen (Werte mit Zeilenumbruch getrennt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Necesse est“ falls notwendige Verordnung von psychotropen Stoffe logisch „true“ ist • „Auseinzelung“ falls Auseinzelung des Tagesbedarfs logisch „true“ ist • Wert aus Notfallkennzeichen, falls dieser gesetzt ist • Wert aus Verordnungsabgabeart, falls dieser gesetzt ist • „M.I.R.“ falls M.I.R. logisch „true“ ist • „Unfall“ falls Unfall logisch „true“ ist 	K
16	<p>Das verschriebene Heilmittel, wobei dieses durch einen der folgenden Werte beschrieben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelsname der Arzneispezialität (Heilmittelart „ASP“) • Magistrale Zubereitung (Heilmittelart „MZUB“) • Sonstiges Mittel (Heilmittelart „SO“) <p>Magistrale Zubereitung sowie Sonstiges Mittel wird vor dem Andruck noch wie folgend aufbereitet:</p> <p>Im Text enthaltene Zeilenumbrüche (ein Zeilenumbruch ist durch den Character Code 0xA definiert) sollen am Ausdruck auch zu einem Zeilenumbruch führen. Im Text enthaltene alternative Zeilenumbruchzeichen (0xD CR) werden am Ausdruck nicht angedruckt und führen daher zu keinem Zeilenumbruch.</p> <p><u>Format:</u></p> <p><i><Heilmittel></i></p> <p><i>[<Alternative Einnahme>]</i></p>	M
17	Packungsanzahl	M
18	Packungsgröße, wenn Heilmittelart „ASP“	B
19	<p>Dosierung des Heilmittels</p> <p>Tagesdosierung (siehe Tagesdosierung)</p> <p><u>Format:</u> <i><Menge></i> <i><Mengenart, Default: „x“></i> <i>pro <Frequenz></i></p> <p><u>Beispiel:</u> „2 x pro Tag“</p>	K

#	Beschreibung	K/M/B
	<p>Einzeldosierung (siehe Einzeldosierung)</p> <p><u>Format:</u> <Dosierung Morgen, Default: „0“>-<Dosierung Mittag, Default: „0“>-<Dosierung Abend, Default: „0“>-<Dosierung Nacht, Default: „0“></p> <p><u>Beispiel:</u> „0-1-0-1“</p> <p>Tagesdosierung an bestimmten Tagen (siehe Tagesdosierung an bestimmten Tagen)</p> <p><u>Format:</u> <Tage der Einnahme, getrennt mit Beistrichen>, <Menge> <Mengenart, Default: „x“> pro Tag</p> <p><u>Beispiel:</u> „MO, MI, FR, 2 x pro Tag“</p> <p>Einzeldosierung an bestimmten Tagen (siehe Einzeldosierung an bestimmten Tagen)</p> <p><u>Format:</u> <Tage der Einnahme, getrennt mit Beistrichen>, <Dosierung Morgen, Default: „0“>-<Dosierung Mittag, Default: „0“>-<Dosierung Abend, Default: „0“>-<Dosierung Nacht, Default: „0“></p> <p><u>Beispiel:</u> „MO, MI, FR, 0-1-0-1“</p>	
20	<p>Daten des Vertragspartners (siehe Partnerdaten und Fachgebiet)</p> <p><u>Format:</u></p> <p><Titel vorne> <Vorname> <Zuname>, <Titel hinten></p> <p><Fachgebiet></p> <p><PLZ> <Ort>, <Anschrift></p> <p><VPNR>[, <Verordner Telefonnummer>]</p> <p>Kürzungsregel Name: e (siehe Kapitel „Textkürzungen“). Für die Textkürzung soll jene maximale Zeichenanzahl herangezogen werden, mit der sich der gekürzte Text gerade noch auf dem verfügbaren Platz ausgeht. Die maximale Zeichenanzahl ist somit dynamisch und hängt davon ab, welche Schriftgröße verwendet wird und welche Zeichen im gekürzten Text vorkommen.</p> <p>Kürzungsregel Fachgebiet: Beim A5 Druck wird die Schriftgröße so lange reduziert, bis sich das Fachgebiet in einer Zeile ausgeht. Die Schriftgröße soll dabei jedoch niemals kleiner als 6 werden. Sollte es sich dennoch nicht ausgehen, dann ist bei jenem Zeichen abzuschneiden das gerade noch Platz hat inklusive drei Punkte („...“), welche darauf hinweisen, dass abgeschnitten wurde.</p> <p>Kürzungsregel Adresse: f (siehe Kapitel „Textkürzungen“). Für die Textkürzung soll jene maximale Zeichenanzahl herangezogen werden, mit der sich der gekürzte Text gerade noch auf dem verfügbaren Platz ausgeht. Die maximale Zeichenanzahl ist somit dynamisch</p>	M

#	Beschreibung	K/M/B
	<p>und hängt davon ab, welche Schriftgröße verwendet wird und welche Zeichen im gekürzten Text vorkommen.</p> <p>Kürzungsregel Telefonnummer: Sollte sich die Zeile, in der die Telefonnummer enthalten ist, nicht ausgehen, dann ist bei jenem Zeichen abzuschneiden, das gerade noch Platz hat inklusive drei Punkte („...“), welche darauf hinweisen, dass abgeschnitten wurde.</p> <p><i>Hinweis: Der Verordner-Name wird nicht angedruckt.</i></p>	

24
25
26

27 Textkürzungen

28 Allgemeine Regeln

29

30 a) Allgemeine Definitionen zu Textkürzungen

31 Die Anzeige von bestimmten Parameterwerten muss, abhängig vom verfügbaren Platz in der
32 entsprechenden Maske, in bestimmten Fällen gekürzt angezeigt werden. Insbesondere gilt dies für die
33 Anzeige von Textparametern wie Namen und Adressen.

34 Folgende Formate dürfen nicht gekürzt werden:

- 35 • Nummern
- 36 • Datumsanzeigen
- 37 • Codes

38 Überschreiten die Parameterwerte den verfügbaren Anzeigebereich, ist als Alternative eine definierte
39 Kurzform (wird vom Zentralsystem geliefert) der entsprechenden Parameter zu wählen, sonst wird der
40 Parameterwert auf die maximale zulässige Zeichenlänge (= inkl. Beschriftung eine Zeile) gekürzt.

41

42

43 b) Allgemein gilt: Es darf nicht nach Blank oder Bindestrich gekürzt werden. In diesem Fall wird Blank
44 und Bindestrich mitgekürzt.

45

46 c) Die Anzahl der Zeichen nach Kürzung ist maskenspezifisch und teilweise von
47 Maskenfeldbeschriftungslängen abhängig. Wenn die entsprechenden Felder im PH nicht als
48 mehrzeilig definiert sind, sind die Ausgabewerte so zu kürzen, dass **keine** Zeilenumbrüche
49 entstehen.

50

51 d) KV-Träger, Fachgebiet und Behandlungsfall werden in Tabellen immer in der Kurzform bzw. mittels
52 entsprechenden Codes angezeigt.

53

54 **Parameterspezifische Regeln**

55 Die einzelnen Schritte (1 bis n) der nachfolgenden Regeln werden der Reihe nach ausgeführt bis der
56 entsprechende Parameter im verfügbaren Anzeigebereich dargestellt werden kann. Verbleibende Schritte
57 können danach entfallen.

58

59 e) Name

60

1. Parameter „Titel hinten“ nicht anzeigen

61

2. n-ter bis zweiter Vorname streichen

62

3. Vorname nur mit 1. Buchstaben anzeigen, z.B.: Konstantin → K.

63

4. „Titel vorne“ auf bis zu einen Titel kürzen (sind durch Leerzeichen getrennt)

64

5. Nachname entsprechend der verfügbaren Anzahl an Zeichen kürzen und mit Punkt abschließen

65

66 f) Adresse

67

1. Straße auf min. 50% der verfügbaren Zeichen für Ort und Straße kürzen und mit Punkt abschließen
(Haus- bzw. Türnummern am Ende nicht entfernen!)

68

69

2. Ort auf min. 50% der verfügbaren Zeichen für Ort und Straße kürzen und mit Punkt abschließen